



1

1. Korinther 2 BB

1. Brüder und Schwestern, ich bin damals zu euch gekommen, um euch das Geheimnis Gottes zu verkünden. Ich bin aber nicht mit großartigen Worten oder mit Weisheit aufgetreten.
2. Denn ich hatte beschlossen, bei euch von nichts anderem etwas wissen zu wollen als von Jesus Christus – und besonders davon, dass er gekreuzigt wurde.
3. Ich trat mit einem Gefühl der Schwäche und zitternd vor Angst bei euch auf.
4. Ich setzte bei meiner Rede und meiner Verkündigung nicht auf die Weisheit und ihre Fähigkeit zu überzeugen. Ihre Wirkung verdankte sich vielmehr dem Heiligen Geist und der Kraft Gottes.

2

1. Korinther 2 BB

5. Denn euer Glaube sollte nicht aus menschlicher Weisheit kommen, sondern aus der Kraft Gottes. In der Botschaft vom Kreuz verbirgt sich Gottes Weisheit
6. Und doch verkünden wir eine Weisheit – und zwar denen, die dafür reif sind. Es ist eine Weisheit, die nicht aus unserer Zeit stammt. Sie kommt auch nicht von den Herrschern unserer Zeit, die ja zum Untergang bestimmt sind.
7. Nein, wir verkünden die geheimnisvolle Weisheit Gottes, die bis jetzt verborgen war: Schon vor aller Zeit hatte Gott bestimmt, uns Anteil an seiner Herrlichkeit zu geben.
8. Das ist es, was keiner von den Herrschern unserer Zeit erkannt hat. Denn hätten sie es erkannt, dann hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

3

1. Korinther 2 BB

9. In der Heiligen Schrift heißt es dazu: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist – all das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.«
10. Ja, uns hat Gott dieses Geheimnis durch den Heiligen Geist enthüllt. Denn der Heilige Geist erforscht alles, selbst die geheimsten Absichten Gottes.
11. Welcher Mensch weiß denn, was in einem anderen Menschen vorgeht? Das weiß nur sein eigener Geist. So ist es auch mit Gott: Keiner kennt ihn, außer der Geist Gottes.
12. Wir haben aber nicht den Geist dieser Welt empfangen, sondern den Geist, den Gott selbst uns schickt. Dadurch können wir erkennen, was Gott uns geschenkt hat.
13. Davon reden wir nicht in Worten, wie sie die menschliche Weisheit lehrt. Sondern wir reden in Worten, die der Geist

4

1. Korinther 2 BB

13. Gottes lehrt. Was der Geist Gottes bewirkt, das erklären wir so, wie er selbst es uns eingibt.
14. Ein Mensch, der Gottes Geist nicht hat, nimmt nichts an, was vom Geist Gottes kommt. Er hält es für eine Dummheit und kann damit nichts anfangen. Denn nur mithilfe des Heiligen Geistes kann es richtig eingeschätzt werden.
15. Aber ein Mensch, der Gottes Geist hat, kann das alles richtig einschätzen. Dabei kann sich kein anderer ein Urteil über ihn anmaßen.
16. Denn: »Wer kennt die Gedanken des Herrn und wäre in der Lage, ihn zu beraten?« Aber wir haben Gedanken, die von Christus kommen!

5

WELCHE GESTALT HAT MEIN GLAUBE?



6



Die Vergangenheit bereinigen

VON GANZEM HERZEN VERGEBEN

FREEDOM IN CHRIST | Parallelstrasse 54 | 3714 Frutigen | +41 (0)33 671 02 71 | info@freedominchrist.ch | www.freedominchrist.ch

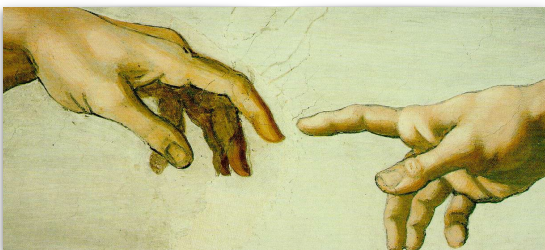
7



Lektion 9 – Von ganzem Herzen vergeben

8

VERGEBUNG IST NOTWENDIG



8



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Gott verlangt es

„So sollt ihr beten: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geehrt. Dein Reich komme bald. Dein Wille erfülle sich hier auf der Erde genauso wie im Himmel. Schenk uns heute unser tägliches Brot und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig geworden sind. Lass nicht zu, dass wir der Versuchung nachgeben, sondern erlöse uns von dem Bösen. Wenn ihr denen vergebt, die euch Böses angetan haben, wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. Wenn ihr euch aber weigert, anderen zu vergeben, wird euer Vater euch auch nicht vergeben.“

Matthäus 18,21-22 NLB

9



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Vergebung ist unerlässlich für deine Freiheit

„Dann kam Petrus zu ihm und fragte: »Herr, wie oft soll ich jemandem vergeben, der mir Unrecht tut? Sieben Mal?«
»Nein!«, antwortete Jesus, »siebzimal siebenmal!«

Matthäus 18,21-22 NLB

10



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Erkenne das Ausmaß deiner eigenen Schuld

„Deshalb kann man das Himmelreich mit einem König vergleichen, der beschlossen hatte, mit seinen Bediensteten, die von ihm Geld geliehen hatten, abzurechnen. Unter ihnen war auch einer, der ihm sehr viel Geld schuldete.

Da er nicht bezahlen konnte, befahl der König das Folgende: Er, seine Frau, seine Kinder, und alles, was er besaß, sollte verkauft werden, um damit seine Schuld zu begleichen.“

Matthäus 18,23-25 NLB

11



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Erkenne das Ausmaß deiner eigenen Schuld

↳ Zurückzahlen ist unmöglich

1 Dinar (römisch) = 1 Tagesgehalt
1 Talent (griechisch) = 6'000 Denare



Gleichnis vom Schuldner:

1 Talent = 20 Jahresverdienste
10'000 Talente = 200'000 Jahresgehälter (oder 60 Mio. Denare)

12



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Erkenne das Ausmaß deiner eigenen Schuld

► Gnade ist erforderlich

„Doch der Mann fiel vor ihm nieder und bat ihn: Herr, hab doch Geduld mit mir, ich werde auch alles bezahlen. Da hatte der König Mitleid mit ihm, ließ ihn frei und erließ ihm seine Schulden.“
Matthäus 18,26-27 NLB

13



BEGRIFFLICHKEITEN

RECHT

...ist, den Menschen zu geben, was sie verdienen.

Barmherzigkeit

...ist, den Menschen nicht zu geben, was sie verdienen.

Gnade

...ist, den Menschen zu geben, was sie nicht verdienen.

14



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Damit niemand dich ausnutzen kann

„Doch sobald der Mann frei war, ging er zu einem anderen Diener, der ihm eine kleine Summe schuldete, packte ihn am Kragen und verlangte, dass er auf der Stelle alles bezahlen sollte. Der Diener fiel vor ihm nieder und bat ihn um einen kurzen Aufschub: "Hab doch Geduld mit mir, ich werde auch alles bezahlen.“
Matthäus 18,28-29 NLB

15



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Damit niemand dich ausnutzen kann

„Doch der Mann war nicht bereit zu warten. Er ließ ihn verhaften und einsperren, so lange, bis dieser seine ganze Schuld bezahlt hätte. Als die anderen Diener das sahen, waren sie empört. Sie gingen zum König und erzählten ihm, was vorgefallen war.“

Da ließ der König den Mann rufen, dem er zuvor seine Schulden erlassen hatte, und sagte zu ihm: "Du herzloser Diener! Ich habe dir deine großen Schulden erlassen, weil du mich darum gebeten hast.“
Matthäus 18,30-32 NLB

16



DIE NOTWENDIGKEIT DER VERGEBUNG

Damit niemand dich ausnutzen kann

„Müsstest du da nicht auch mit diesem Diener Mitleid haben, so wie ich Mitleid mit dir hatte?“

Der König war so zornig, dass er den Mann ins Gefängnis werfen ließ, bis er seine Schulden bis auf den letzten Pfennig bezahlt hatte.

Matthäus 18,33-34 NLB

17



WAS BEDEUTET ES, VON GANZEM HERZEN ZU VERGEBEN?

„Ich entscheide mich

(Name der Person)

zu vergeben für

(spezifisch sagen, was sie getan oder unterlassen hat),

was in mir ein Gefühl von

(nenne dem Herrn jeden Schmerz, den ER dir in Erinnerung ruft)

auslöste.“

18



DIE KRISE IN DER VERGEBUNG

▶ **Vergebung muss anderen zugesprochen werden.**

▶ **Die Krise ist persönlicher Natur – nur zwischen mir und Gott.**

▶ **Warum soll ich vergeben?
Um dem Schmerz ein Ende zu setzen!**

19



WAS IST VERGEBUNG?

Nicht vergessen

▶ **Vergeben und vergessen ist nicht dasselbe!**

▶ **Gott kann nicht vergessen.**

„Und ich will ihnen ihre Sünden vergeben und nicht mehr an ihre bösen Taten denken.“ Jeremia 31,34 NLB.

▶ **Du musst den Schmerz nicht vergessen.**

Doch du kannst dich dazu entscheiden, ihn nicht länger gegen die Person zu verwenden.

20



WAS IST VERGEBUNG?

Sünde nicht tolerieren

- ▶ **Gott kann Sünde nicht tolerieren.**
Gott ist gerecht und kann Sünde nicht anstehen lassen!
- ▶ **Und du musst das auch nicht!**
 - Du hast jedes Recht, einer andauernden Verletzung Einhalt zu gebieten.
 - Wende biblische Maßstäbe an und setze der Verletzung ein Ende.

21



WAS IST VERGEBUNG?

Nicht Rache üben

- ▶ **Warum sollte ich die anderen vom Haken lassen?**
Du bist gerecht und übst Gerechtigkeit aus.
- ▶ **Wo ist da die Gerechtigkeit?**
Am Kreuz! Jesus starb für deine und deren Sünden.
- ▶ **Vertraue Gott und überlass die Rache ihm.**
Er sorgt für dich und übt Vergeltung für dich (s. Römer 12,19).

22

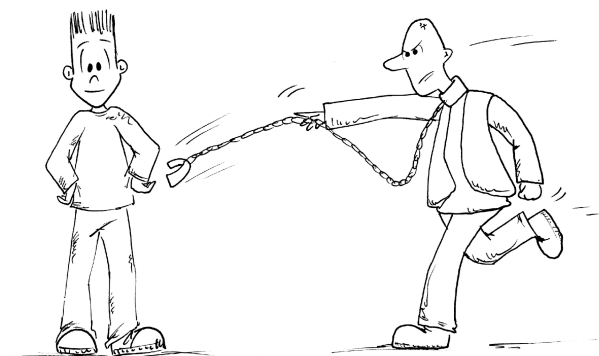


EINE ENTSCHEIDUNG!

Entscheide dich zu Gottes Ehren, mit den Konsequenzen der Sünden anderer, die dir in der Vergangenheit angetan wurden, zu leben!

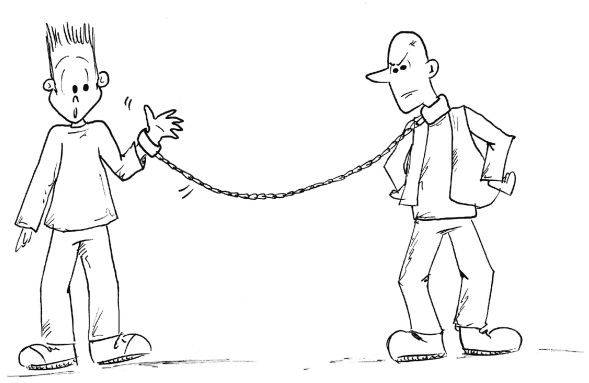


23



24

Lektion 9 – Von ganzem Herzen vergeben 25



25

Lektion 9 – Von ganzem Herzen vergeben 26



26

Lektion 9 – Von ganzem Herzen vergeben 27



27

Lektion 9 – Von ganzem Herzen vergeben 28

**MIT DEN
KONSEQUENZEN
DER SÜNDEN
ANDERER LEBEN**

Du vergibst um deinetwillen.
Du bist derjenige, der
gebunden bleibt!



28



ZUSAMMENFASSUNG

1. Du wirst nicht heil, damit du vergeben kannst; du vergibst, damit du heil wirst.
2. Vergeben heißt, einen Gefangenen freizusetzen und dann zu merken, dass du selbst der Gefangene warst.

29



FREEDOM IN CHRIST
+ IDENTITÄT LEBEN

www.freedominchrist.ch

info@freedominchrist.ch | +41 (0)33 671 02 71

30
